GEMEINDEBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinde Biblis

Grafik: Pfeffer

Ausgabe 4/2023 www.biblis-evangelisch.de

Grußworte

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
Matthäus 16,15

„Was bin ich?“ Die Älteren unter uns werden sich an die Ratesendung mit Robert Lembke erinnern, die bis in die 1980er Jahre im Fernsehen ausgestrahlt wurde. Beim „heiteren Beruferaten“ mussten die Kandidaten das Metier des jeweiligen Gastes herausfinden. Einen ersten Hinweis erhielten sie durch eine für den Beruf „typische Handbewegung“, die der Gast vorführte. Was wäre eine typische Handbewegung für Jesus gewesen? Vielleicht eine ausgestreckte Hand? Oder eine Segensgeste?

„Was bin ich?“ fragt Jesus seine Jünger. Aber zunächst möchte er von ihnen wissen, was die anderen Menschen über ihn denken. Die Jünger erzählen: Einige sagen, du bist Johannes, der Täufer. Andere glauben, du seiest der wiedergekommene Prophet Elia oder Jeremia oder einer der anderen Propheten. „Und ihr?“, fragt Jesus dann. „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ Petrus antwortet: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes“. Jesus wird sich gefreut haben, dass zumindest einer seiner Jünger die richtige Antwort weiß. „Glückselig bist du, dies hat dir mein Vater im Himmel geoffenbart“, spricht er zu Petrus.

Grafik: Pfeffer

Und wir? Was sagen denn wir, wer Jesus ist? Darüber, dass Jesus ein „guter“ Mensch war, gibt es wohl keine Zweifel. Auch viele, die nicht an die religiöse Bestimmung Jesu glauben, halten ihn für ein Vorbild. Er hat Kranke geheilt. Er hat Hilfebedürftigen beigestanden. Er hat Liebe und Versöhnung gepredigt. Und hat selbst danach gelebt. Aber erschöpft sich die Antwort darin? Was Jesus in seiner tiefsten Bestimmung für uns Menschen ist, das kann uns nur Gott, unser Vater im Himmel offenbaren. Das ist eine Sache des Glaubens.

Aber selbst unter Gläubigen gibt es unterschiedliche Auffassungen. Darüber haben in der frühen Kirche die Theologen leidenschaftlich gestritten. Und wir tun es eigentlich heute noch. Ist Jesus Gottes Sohn? Und was bedeutet das? Ist Jesus gleichzeitig Mensch und Gott? Wie soll man sich das vorstellen? Was all die Hoheitstitel bedeuten, die wir Jesus verleihen, können wir letztlich nur im Glauben erfassen: Christus, Gottes Sohn, Menschensohn, Retter, Erlöser ... Wir können und müssen es für uns selbst entdecken und beantworten: Wer ist Jesus für mich?

Petrus hat geantwortet: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes“. Jesus wusste, dass diese Erkenntnis Glückseligkeit in sich trägt. Wer glaubt, dass Jesus der Christus ist, für den öffnet sich eine neue Welt, Gottes Welt. Ich wünsche Ihnen, dass sich für Sie der Himmel öffnet, dass Gott es auch Ihnen offenbart.

Ihr Pfarrer Holger Mett

Vorstellung Pfarrer Holger Mett

Mein Name ist Holger Mett und ich bin seit 25 Jahren Pfarrer in Hofheim. Mit meiner Frau wohne ich im Pfarrhaus. Unsere drei Söhne sind erwachsen, wohnen aber – wenigstens zeitweise – immer noch bei uns.

Seit August bin ich nun vertretungsweise auch Pfarrer für Biblis und Nordheim. Durch den Wechsel von Pfarrer Polzer in den Schuldienst wurde die Pfarrstelle vakant und bis ein neuer Pfarrer oder eine neue Pfarrerin seine Nachfolge antritt, werde ich gemeinsam mit Pfarrerin Gotzmann aus Bürstadt für Biblis da sein.

Pfarrerin Gotzmann ist für die Gottesdienste zuständig und ich für die restliche Arbeit, vor allem im Kirchenvorstand.

Wir hoffen natürlich alle, dass die Pfarrstelle bald wieder besetzt werden kann, aber bis dahin werde ich mein Bestes geben, die kirchliche Arbeit in Biblis gemeinsam mit dem Kirchenvorstand aufrecht zu erhalten. In seelsorgerlichen Fragen bin ich gerne für Sie da.

Aus der Kirchengemeinde

Vakante Pfarrstellen werden erneut ausgeschrieben

Am 04. Oktober trafen sich die Kirchenvorsteher von Nordheim und Biblis mit Pfarrer Mett und Dekan Kreh zu einer gemeinsamen Sitzung, um die Ausschreibung für die vakanten 1,5 Pfarrstellen in Biblis und Nordheim zu formulieren.

Einladung zum Geburtstags- und Seniorenkaffee

Wir laden alle Senioren ab 70 Jahren herzlich zu einem geselligen Nachmittag mitselbstgebackenem Kuchen und Kaffee am **15. November 2023 um 15.00 Uhr** in das Ev. Gemeindehaus, Darmstädter Str. 76 ein.
Für die Geburtstagsjubilare des letzten Quartals haben wir ein kleines Präsent vorbereitet.

Gönnen Sie sich Zeit zum Genießen, nette Gespräche und etwas Kurzweil. Gerne können Sie auch in Begleitung kommen.

Für eine bessere Planung bitten wir um eine Anmeldung beim Ev. Pfarrbüro Tel.: 7039 (zu den Öffnungszeiten) oder per Mail: Kirchengemeinde.Biblis@ekhn.de

Es freut sich Ihr Team vom Geburtstags- und Seniorenkaffee

Vektor illustratio — Illustration von moremari19

Begrüßung des neuen Konfi-Jahrgangs

Am 17. September wurde unser neuer Konfi-Jahrgang im Gottesdienst von der Pfarrerin Johanna Gotzmann, der Vorsitzenden des Kirchenvorstands Sabine Karb und der Gemeindepädagogin Dorothee Engelhardt begrüßt. Dominic, Paulina, Raffael, Maximilian, Noah, Melina, Bastian, Luisa, Tristan, Tim, Jason, Annika, Amelie und Aaliyah stellten sich kurz vor und zündeten ihre Konfikerzen an.

Aus der Chronik: 70 Jahre Kirchweihe

Am 13. September 1953 fand die Einweihung unserer Kirche statt
Kirchenpräsident Martin Niemöller hielt die Festpredigt. Der Probst von Starkenburg, Pfarrer Felix Rau aus Darmstadt nahm die Weihehandlungen vor.
Die Dekane Hugo Fritsch aus Goddelau und Heinrich Köhler aus Harxheim in Rheinhessen weihten die Kirche und übergaben sie ihrer Bestimmung.
Die Zeit der Provisorien und der räumlichen Enge der Gottesdienststätten war nun zu Ende.
Quelle: Chronik der Ev. Kirchengemeinde Biblis

Kirchenpräsident Martin Niemöller (rechts im Bild)

Am 14. Oktober 2025 wird die Evangelische Kirchengemeinde Biblis 100 Jahre alt! Das wird natürlich gefeiert!
Wer noch alte Bilder aus dieser Zeit hat, die wir einscannen können, kann sich gerne im Pfarrbüro Tel.: 7039 melden

Einladung zum Begegnungscafé

Das Begegnungscafé findet am 1. Montag eines Monats von 14.30 – 16.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Biblis, Darmstädter Str. 76 statt.
Eingeladen ist jeder, egal welcher Konfession und welchen Alters.
Genießen Sie leckeren Kuchen und kommen dabei mit anderen ins Gespräch.
Die nächsten Begegnungscafés finden am 6. November und 4. Dezember um 14:30 Uhr statt.

Gottesdienste in den Seniorenresidenzen

Pfarrer Mett organisiert zurzeit die Durchführung von Andachten/Gottesdiensten in den beiden Bibliser Seniorenresidenzen. Sobald die Termine feststehen, werden wir diese in den lokalen Zeitungen, unserem Schaukasten sowie im Internet bekanntgeben.

Offener Krabbeltreff „Noahs Arche“

Der offene Krabbeltreff unter Leitung von Regina Schlotzhauer trifft sich dienstags von 10 bis 12 Uhr im Ev. Gemeindehaus Biblis.

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis unter Leitung von Helmut Loof trifft sich mittwochs um 18:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Biblis.

Nachlese Erntedankfest für die Tafel in Bürstadt

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender für die Gabe der vielen Lebensmittel an unserem Erntedankfest-Familiengottesdienst vom 1. Oktober. Die Spenden wurden am folgenden Tag direkt zur Tafel nach Bürstadt gebracht. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen haben sich sehr über die Lebensmittel gefreut. Obst und Gemüse konnten bei der nächsten Öffnung gleich ausgegeben werden.

Gottesdienst zum Reformationstag

Wir laden zum Reformationstags-Gottesdienst am 29.10.2023 um 10:00 Uhr in die Ev. Kirche Biblis ein. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Dr. Klaus Wetzel gehalten.
Bitte beachten Sie, dass in der Nacht zum 29.10. die Uhren eine Stunde zurück, auf die „Normalzeit“ umgestellt werden.

Grafik: Pfeffer

Sankt Martin mit Stockbrot

Wir laden alle Familien am 11. November um 17 Uhr zur Andacht der „Kinderkirche für große und kleine“ mit Rica in die Ev. Kirche ein.
Im Anschluss gibt es Martinsfeuer und Stockbrot auf der Wiese hinter der Kirche.
Die Kinder können gerne ihre Laternen mitbringen.

KIRCHE MIT KINDERN

Bild vom Martinsfeuer 2022

Ewigkeitssonntag

In diesem Kirchenjahr trauern wir um:

Kahabka, Johanna
Im Alter von 88 Jahren, verstorben am 19.1.2023

Hein, Heinrich
Im Alter von 75 Jahren, verstorben am 18.4.2023

Seemann, Klara
Im Alter von 88 Jahren, verstorben am 7.5.2023

Vogler, Gerhard
Im Alter von 83 Jahren, verstorben am 27.4.2023

Farkas, Tamas
Im Alter von 48 Jahren, verstorben am 16.6.2023

Tschöpe, Ursula
Im Alter von 79 Jahren, verstorben am 20.8.2023

Foto: Lotz

Wir gedenken der Verstorbenen am Sonntag, den 26.11. um 10:00 Uhr im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Feier des Abendmahls in der Ev. Kirche in Biblis. Dieser Gottesdienst wird von Pfarrer Dr. Klaus Wetzel gehalten.

Tauferinnerungsgottesdienst

In diesem Kirchenjahr wurden bis jetzt

05.03. Emily, Leon
28.05. Lio
04.06. Mia, Mats, Samu
17.06. Leni
23.07. Lyah
27.08. Noah
17.09. Paulina getauft.

Wir feiern am 10.12.23 um 10 Uhr einen Familiengottesdienst zur Tauferinnerung in der Ev. Kirche.

Natürlich wird auch Rica wieder im Gottesdienst mit dabei sein. Weitere Mitwirkende sind unsere Gemeindepädagogin Dorothee Engelhardt und die Teamer der Kinderkirche.

Die Familien können am Ende des Gottesdienstes ihren Taufstern abholen. Das gilt auch für die Kinder unserer Kirchengemeinde, die im Rahmen der Vakanz in einer anderen Kirchengemeinde getauft wurden.

Die Kinder können gerne ihre Taufkerzen mitbringen, diese werden im Gottesdienst angezündet.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Teamer der Kinderkirche wieder zu Crêpes und veganem Schmalzbrot sowie Kaffee und Getränken in EV. Gemeindehaus ein.

Wozu Kirchensteuer?

Unter **www.kirchensteuer-wirkt.de** stellt die evangelische Kirche Informationen rund um die Kirche, Staat und Geld bereit. Dort werden sowohl die Kirchensteuer durchleuchtet als auch finanzielle Kooperationen mit dem Staat erklärt. Die Seite wird stetig aktualisiert uns u.a. um Videomaterial ergänzt.

Der Großteil der Kirchensteuer geht an die Kirchengemeinden und wird vor Ort für die Gemeindearbeit sowie für soziale Projekte eingesetzt. Zum Beispiel für Pfarrerinnen und Pfarrer, die Menschen auf ihrem Lebensweg begleiten.

Auch das kulturelle Erbe wird von der evangelischen Kirche gepflegt. Sie kümmert sich um den Erhalt einzigartiger historischer Bauwerke und fördert Musik und Kunst. Ebenso profitiert die Diakonie von der Kirchensteuer. Zudem fließt Kirchensteuer in die Familienarbeit, die Bildung und Partnerkirchen im Ausland.

Welche Bereiche wie viel Kirchensteuer erhalten, entscheidet jede Landeskirche selbst. Die Grafik auf der nächsten Seite zeigt, wie sich deren Verwendung aufteilt – je nach Landeskirche geringfügig variierend.

Schmunzelseite

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.

Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versan

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: die Hirten

ES BEGAB SICH ABER…

… zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Die Weihnachtsgeschichte

Grafik: Pfeffer

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Heilig Abend

15:00 Uhr findet ein fröhlicher Familiengottesdienst mit Krippenspiel unter Mitwirkung der Konfirmanden, Dorothee Engelhardt, den Teamern der Kinderkirche und den „Engeln“ in der Ev. Kirche in Biblis statt, zu dem wir herzlich einladen.

Die Termine für die Festgottesdienste am Abend in der Nachbarschaft Ried-West standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Erster Weihnachtsfeiertag mit Trompetenklang

Am 25.12.23 laden wir Sie um 10:00 Uhr zu einem festlichen Gottesdienst mit Pierre-Olivier Denise an der Trompete ein. Diesen Gottesdienst hält die stellv. Dekanin Silke Bienhaus.

Altjahresabend mit „Himmelwärts“

Am 31.12.23 findet um 17:00 Uhr unser traditioneller Gottesdienst mit dem Musikensemble „Himmelwärts“ und Pfarrer Dr. Klaus Wetzel in der Ev. Kirche in Biblis statt, zu dem wir Sie ebenfalls ganz herzlich einladen.

Gottesdienste

Oktober

Sonntag, 15.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin Gotzmann)
Sonntag, 29.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Wetzel)

November

Sonntag, 05.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin Gotzmann)
Samstag, 11.11-	17:00 Uhr	Kinderkirche
Sonntag, 19.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin C. Sillus)
Sonntag, 26.11.	10:00 Uhr	Ewigkeitssonntag (Pfr. Wetzel)

Dezember

Sonntag, 03.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Gotzmann)
Sonntag, 10.12.	10:00 Uhr	Tauferinnerung
Sonntag, 17.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Gotzmann)
Sonntag, 24.12.	15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Montag, 25.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst (stv. Dekanin Bienhaus)
Sonntag, 31.12.	17:00 Uhr	Altjahresabend mit Himmelwärts (Pfr. Wetzel)

Spielbereich für Kinder

Wir sind für Sie da

Gemeindebüro Sabine Schneider	Zum Steiner Wald 3, 68647 Biblis/Nordheim Tel.: 06245-7039 Fax: 06245-6886
E-Mail:	Kirchengemeinde.Biblis@ekhn.de
Öffnungszeiten:	Montag 10:00-12:00 Uhr Mittwoch 15:00-18:00 Uhr Freitag 10:00-12:00 Uhr
Vakanzpfarrer/in Holger Mett	06241-80307 Holger.Mett@ekhn.de
Gemeindepädagogin Dorothee Engelhardt	06245-7039 dorothee.engelhardt@ekhn.de
Kinderkirchen-Team	kinderkirchebiblis@gmail.com
Homepage	www.biblis-evangelisch.de
Facebook	Evangelische Kirchengemeinde Biblis
Instagram	biblisevangelisch
Vorsitzende Kirchenvorstand	Sabine Karb, 06245-4716
Küsterin	Silke Wetzel, 06245-4505

Konto: IBAN:DE05 5089 0000 0021 5570 05 BIC: GENODEF1VBD
Zwecks Spendenbescheinigung bitte Name und Anschrift auf der Überweisung angeben.

Impressum:
Erscheinung: vierteljährlich

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Biblis
Redaktion/Gestaltung: Silke Wetzel, Jessica Wetzel, Sabine Karb
Beiträge: S. Karb, S. Wetzel, J. Wetzel, Dekanat Bergstraße, gemeindebrief.de.
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 750 Stück
Der Gemeindebrief ist kostenlos und wird an evangelische Haushalte verteilt.
Der nächste Gemeindebrief erscheint Januar 24.
Redaktionsschluss: 15. Dezember 2023